

Für eine soziale Stadt: Spaltung verhindern – Zusammenhalt sichern – Chancen verbessern

3. Juli 2019

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Konferenzraum

Schaut man auf unsere Städte, gilt immer häufiger: Arm und Reich, Jung und Alt wohnen immer seltener Tür an Tür. Die soziale Spaltung ist längst auch Realität in nordrhein-westfälischen Städten, die Idee von einer sozial gemischten Stadtgesellschaft vielerorts Vergangenheit.

Dabei geht es um mehr als lebendige Stadtteile. Vor allem dort, wo sich Armut konzentriert, ist neben Chancengerechtigkeit und Teilhabe auch die Demokratie in Gefahr. Dort, wo die Infrastruktur verfällt, wachsen Kinder von Geburt an mit schlechteren Chancen auf als ihre Altersgenossen ein paar Kilometer weiter. Die Folge sind unzufriedene, nicht integrierte und selten engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Es gilt – auch und gerade in Zeiten immer knapperen Wohnraums – die Konzentration und Verfestigung sozialer Problemlagen zu verhindern und durch Vielfalt, eine gute adäquate Infrastruktur sowie entsprechende Angebote die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern.

Informieren Sie sich über neueste Studien zum Thema und diskutieren Sie mit Expertinnen und Experten, wie einer sozialen Segregation auf der kommunalen Ebene entgegengewirkt werden kann. Wir laden Sie herzlich ein.

Programm

- | | |
|-------------|---|
| 09:30 Uhr | Stehcafé |
| 10:00 Uhr | Begrüßung |
| 10:10 Uhr | Gespaltene Stadtgesellschaft?
Prof. Dr. Marcel Helbig, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung |
| 10:30 Uhr | Nachfragen/Diskussion |
| 10:40 Uhr | Soziale Segregation in NRW
Prof. Dr. Jörg-Peter Schräpler, Ruhr-Universität Bochum |
| 11:00 Uhr | Nachfragen/Diskussion |
| | Kaffeepause |
| 11:45 Uhr | Zusammenhalt sichern – Chancen verbessern
Diskussion
Martin Lenz
Bürgermeister der Stadt Karlsruhe
Daniel Hofmann
Stadt- und Regionalplaner, Geschäftsführer GEWOS, Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH
Birgit Zoerner
Sozialdezernentin der Stadt Dortmund
Stefan Anspach
Vorstand der Montag Stiftung Urbane Räume |
| 13:00 Uhr | Diskussion |
| 13:30 Uhr | Imbiss |
| Moderation: | Dr. Isabell Lisberg-Haag
Journalistin, Geschäftsführerin Trio Service GmbH, Bonn |